

Medienmitteilung, Sperrfrist: Freitag, 9. März 2007, 11.30 Uhr

Zweiter nationaler NATUR Kongress in Basel

Natur- und Umweltschutz sind Voraussetzung für Wohlstand

Basel, 9. März 2007 - Natur- und Umweltschutz sind die Basis für die Entfaltung des Menschen. Die Sicherung von Landschaft und Biodiversität ist eine unabdingbare Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und Wohlstand und nicht primär ein Kostenfaktor. Dies ist das Hauptergebnis der Referate und Diskussionen am zweiten nationalen NATUR Kongress. Gegen 600 Fachleute aus Natur- und Umweltschutz, Politik und Wirtschaft kamen heute im Kongresszentrum der Messe Schweiz in Basel zusammen, um Lösungen für dringende Umweltfragen zu suchen.

Natur und Umwelt sind in Politik und Öffentlichkeit wieder zum wichtigen Thema geworden. Das zeigt sich auch am NATUR Kongress 2/07, der am Freitag in Basel stattfand. Schon im Vorjahr beim ersten solchen Kongress waren über 500 Teilnehmende dabei. Dieses Jahr versammelten sich sogar gegen 600 Fachleute, um von den Plenarvorträgen mit Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt zu profitieren und in 35 Workshops an konkreten Lösungen zu arbeiten.

Ein grosses Problem besteht darin, dass ökonomische Entscheidungen meist auf kurzfristige Gewinnmaximierung ausgelegt sind. Dadurch geraten die natürlichen Ressourcen massiv unter Druck; die Wirtschaft wächst auf Kosten der Natur. Eine Übernutzung der natürlichen Ressourcen und die Zerstörung der Natur gefährden aber mittel- und langfristig auch die wirtschaftliche Entwicklung. Oft ist Naturschonung sogar die wichtigste Voraussetzung für eine zukunftsfähige Wirtschaft, so in landwirtschaftlich geprägten Regionen oder in Tourismusgebieten. Der Präsident des NATUR Beirats, Philippe Roch, betonte denn auch: „Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur bedeutet, Entwicklungen zu stoppen, die nicht rückgängig gemacht werden können. Dazu gehören der Biodiversitätsverlust, die Banalisierung der Landschaft, die Zersiedelung des Raums und die globale Erwärmung.“

Im Plenum, in den Workshops und bei einem Networking-Dinner konnten sich die Teilnehmenden des NATUR Kongresses davon überzeugen, dass auch eine wachsende Zahl wirtschaftlicher Akteure diese Auffassungen teilt. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet, dass nicht

Verein Beirat NATUR
Geschäftsstelle
ecos
Postfach
CH-4001 Basel

T +41 61 205 10 10
F +41 61 271 10 10
info@natur.ch
www.natur.ch

Trägerschaft:

sc|nat²
Swiss Academy of Sciences
Académie des Sciences Suisses
Accademia dei Scienze Naturali
Academia del Scienze Naturali

Schweizerische Entgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra
Bundesamt für Umwelt BAFU
Bundesamt für Landwirtschaft BLW



GREENPEACE

Jagd Schweiz
Chasse Suisse
Caccia Svizzera
Catscha Svizra

Kanton Basel-Landschaft

Kanton Basel-Stadt

pro natura

pro specie rara

Schweizerischer Raumverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini

BirdLife
SVS/BirdLife Schweiz

vogelwarte.ch



UNI
BASÉL

zooschweiz

Sponsoren:

Lotteriefonds
Basel-Stadt
www.lf.ch

LOTTERIEFONDS
BASEL-LANDSCHAFT

grd. Emporio

IKEA

MIGROS

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

muba

NOVARTIS

Ricola

swisscom

SWITCHER

TRAUSA

Medienpartner:

Beobachter

erneuerbare natürliche Ressourcen nicht verbraucht werden und die Erneuerungsfähigkeit regenerativer Ressourcen erhalten bleibt. Der NATUR Kongress 2/07 führt zur Einsicht, dass auch das Umgekehrte gilt: Eine intakte Natur ist Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität und Wohlergehen.

Der NATUR Beirat, in dem 16 namhafte Organisationen und Institutionen vertreten sind, appelliert deshalb an Regierungen und Parlamente der Schweiz, die Rahmenbedingungen des Wirtschaftens und Konsumierens so zu verändern, dass energie- und ressourceneffizientes Handeln begünstigt werden. Eine umfassende ökologische Steuerreform und die Entwicklung und Umsetzung der überfälligen Biodiversitäts-Strategie für die Schweiz sind dazu wirksame und unverzichtbare Mittel. Dazu gehört auch die Realisierung einer 2000-Watt-Gesellschaft. Die Natur ist nicht nur als Ressource für unser Überleben von hohem Wert. Auch aus ethischer, ästhetischer und ökologischer Sicht ist sie zu bewahren und zu pflegen.

Auskünfte

Präsident des NATUR Beirats, Philippe Roch, Tel. +41 (0)79 405 52 43

Leiter der NATUR Geschäftsstelle, Daniel Wiener, Tel. +41 (0)61 205 10 10, daniel.wiener@ecos.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.natur.ch. Die Website informiert ebenfalls über die Parallelveranstaltungen NATUR Messe und NATUR Festival.

Bilder vom NATUR Kongress 2/07

Hochauflösende Bilder zum Download finden Sie ab 13.30 Uhr unter www.natur.ch/medien

Vorschau auf 2008

NATUR Kongress 3/08: forschen, lernen, handeln

am Freitag, 22. Februar 2008 im Kongresszentrum der Messe Basel.